

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

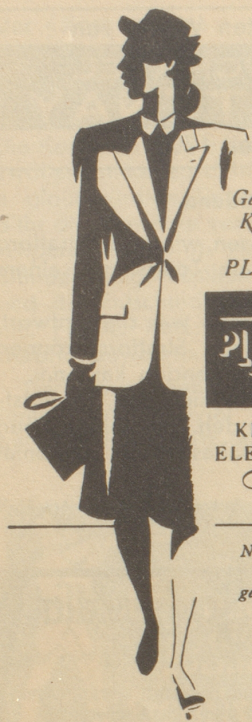
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gewöhnliche  
Konfektion  
oder  
PLASTIC?



KLEIDET  
ELEGANTER

Nicht teurer  
als  
gewöhnliche  
Tailleurs

Bezugsquellennachweis durch PLASTIC AG. Zürich 5  
Limmatstrasse 210 Telefon (051) 27 46 36



### Zurück

du reitest den Freund nicht mehr,  
heißt es in Schillers «Bürgschaft».  
Ganz recht, so eine veraltete Apparatur bürgt nicht  
mehr für einen guten Empfang, da muß ein neuer, mo-  
derner Apparat von Paul Iseli, Zürich 4, Rennweg 30, her.  
Tel. 27 55 72.

## MARUBA SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege  
verjüngen, erfrischen, reinigen,  
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.

## Valesia-Schrundensalbe hilft

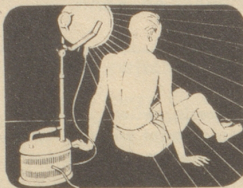
bei Ekzemen, Flechten und Hautausschlägen.  
Töpfe zu Fr. 1.50, 2.50 u. 4.50 erhältl. in Apotheken  
und Drogerien. **Valesia-Labor, Weinfelden.**

## Rheuma? UROZÉRO hilft

In allen Apotheken erhältlich

## Die Höhensonne bringt Sonnenhöhe

in den menschlichen Körper und schützt  
dadurch vor Krankheiten. Das ist nichts  
Neues, sondern eine uralte Erkenntnis des



Menschen. Die für  
das Auge unsicht-  
baren Ultravio-  
lett-Strahlen sind  
es, die die oft  
überraschenden  
Heilungen der  
Sonnen-Therapie  
herbeiführen. Das  
Sonnenmanko in  
den Städten und  
im Tiefland gleicht die **Belmag-Sonne** aus.  
Eine Höhensonne gehört in jedes Heim.  
Ab 15 Fr. monatlich. Anrechnung bei Kauf.  
Aufklärungsschriften und Konditionen kos-  
tenlos. - **Quarzlampen-Vertrieb Kummer,**  
Zürich 1, Limmatquai 3, Bellevue-Haus.  
Tel. (051) 32 42 60.



Le Restaurant  
des Dégustateurs  
b. Bellevue (Schiffplände Nr. 20)  
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23  
Zürich



Frei von Schmerzen  
dank

**Melabon**

Fr. 1.20 und 2.50  
in Apotheken

**Flawil** — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8.35.03

## Zellers Kraftwein

der bewährte **Kraftspender** und Re-  
generator für: **Geschwächte**, Depri-  
mierte, **Überanstrengte**, **Blutarme**,  
Altersschwache, Erholungsbedürf-  
tige, **Schwerarbeiter**. Gibt neue Kraft  
und Energie. - Fl. à Fr. 5.90, Kur  
Fr. 20.-. In **Apotheken** und in vielen  
Kantonen auch in **Drogerien**. - Ein  
Qualitätsprodukt von: Max Zeller  
Söhne, Romanshorn, Fabrik  
pharm. Präparate - Gegründet 1864

neue Kraft und Energie

# DI E

### Problem

Es läßt sich nicht bestreiten, die in  
England auf die Invasion wartenden  
amerikanischen Truppen konnten sich  
mit dem englischen Essen schlecht ab-  
finden. Und, bei aller Liebe und Hoch-  
achtung für England, man kann es ihnen  
nicht unbedingt verargen, auch wenn  
man dem Mangel gibt, was des Man-  
gels ist: sie können nicht kochen. Eine  
Gruppe von Amerikanern aß ihre Mahl-  
zeiten in einem Landgasthof, wo die  
Wirtin selber kochte, was offenbar die  
Sache auch nicht besser machte. Sie  
schimpfte, wenn die Soldaten lustlos  
vor ihren Tellern saßen und sich nicht  
an das Zeug herantrauten. «Was fällt  
euch ein? Wißt ihr nicht, daß Essen den  
Krieg gewinnt?»

«Mhm», sagten die G.I.'s. «Aber wie  
bringen wir die Deutschen dazu, hier-  
her in Pension zu kommen?»

### Und wie!

Im aufregendsten Moment eines Film-  
Detektivdramas fängt ein älterer Herr  
an, aufgeregt am Boden herumzusu-  
chen, was der neben ihm sitzende  
Dame außerordentlich stört.

«Hören Sie», fragt sie schließlich,  
«was suchen Sie da eigentlich?»

«Ein Karamel», sagt der ältere Herr.

«Was, und deswegen stören Sie Ihre  
Nachbarn? Wegen eines Karamels!»

«Und wie! Wissen Sie, meine Zähne  
stecken nämlich drin.»

### Jetzt muß sich alles wenden

Die einundachtzigjährige Frau Stanis-  
lowsky hat ihr ganzes Leben in einem  
kleinen, dicht an der russischen Grenze  
gelegenen Bauernhäuschen verbracht.  
Eines Tages kommt ihr Sohn nach Hause  
und winkt ihr schon von weitem mit  
der Moskauer «Iswestia» zu. «Mutter!»  
ruft er, «sie haben einen Vertrag unter-  
zeichnet, wir gehören von jetzt ab zu  
Rußland, unser Haus steht jetzt auf  
russischem Boden, wir sind keine Polen  
mehr.»

Die alte Frau Stanislowsky nickt er-  
freut mit dem Kopf. «Dem lieben Gott  
sei Dank dafür», sagt sie tief befriedigt.  
«Ich glaub' nicht, daß ich noch einen  
von diesen schrecklich kalten polni-  
schen Wintern überlebt hätte.»

# Hurra! Der rein- und vollgezuckerte Helvetia-Creme-Pudding

ist wieder frei und genügend in den Läden! **8** Aromen: Vanille, Chocolat, Caramel, Haselnuss, Mandel, Citron, Mocca, Himbeer. Grosser Portionenbeutel **65 Rp.**